

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 146 (1867)

Artikel: Das Jahr 1867 hat 365 Tage

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1867 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

	Widder.
	Stier.
	Zwilling.
	Krebs.
	Löwe.
	Jungfrau.
	Waage.
	Skorpion.
	Schütz.
	Steinbock.
	Wassermann
	Fische.

Sonne, Mond und Planeten.

	Sonne.
	Mond.
	Merkur.
	Venus.
	Erde.
	Mars.
	Ceres.
	Pallas.
	Juno.
	Vesta.
	Jupiter.
	Saturn.
	Uranus.

Mondszeichen.

	Vollmond.
	Letztes Viertel.
	Neumond.
	Erstes Viertel.
	Über sich gehend.
	Unter sich gehend.

Aspekte.

	Zusammenkunft.
	Gegenschein.
	Dritterschein.
	Vierterschein.

Abkürzungen.

	M. Morgen.
	A. Abend.
	m. Minuten.
	A. M. Aufgang Morgens.
	A. M. Untergang Morgens.
	Aufg. Aufgang.
	Untrg. Untergang.
	muthm. muthmaßliche.
	v Nur Viehmarkt.
	a. K. alter Kalender.

Finsternisse im Jahre 1867.

In diesem Jahre werden 2 Sonnen- und 2 Mondsfinsternisse stattfinden, von denen die erste Sonnen- und die zweite Mondsfinsternis auch in unsrer Gegend wird gesehen werden können.

Die erste, eine Sonnenfinsternis, findet den 6. März statt und wird in Europa, Nordafrika und dem westlichen Asien sichtbar sein. In einem Theile Nordafrikas, Südbitaliens, der Türkei und Russlands wird dieselbe zentral erscheinen. In unsrer Gegend beträgt die Größe der Verfinsternung etwa 10 Zoll; den Anfang nimmt sie Vormittags um 9 Uhr 47 M., das Mittel ist um 10 Uhr 10 M. und endigt nach 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

Die erste Mondsfinsternis findet den 20. März Vormittags statt und kann hauptsächlich in Amerika wahrgenommen werden.

Die zweite Sonnenfinsternis ereignet sich den 29. August; sie ist zentral und total, wird aber nur in Südamerika und einem kleinen Theile des südlichsten Afrika beobachtet werden können.

Die zweite Mondsfinsternis, sichtbar in Europa und Afrika, theilweise auch in Amerika, beginnt dahier den 13. September um 11 Uhr 35 M. Abends und endigt den 14. nach 2 Uhr 33 M. Die Größe der Verfinsternung beträgt beinahe 8 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Die verehrl. Gemeindelanzleien sind höflichst ersucht, Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenz.-Kalenders sofort mitzuteilen.

I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
Dienst	1 Neujahr	3 24		8 19	20 Achilles
Mittw	2 Abel	4 20	C Erdferne. herr-	= 20	21 Thomas
Dienst	3 Izaak	5 15	♀ beim C schend	= 21	22 Florin
Freit	4 Titus	6 7	neb-	= 22	23 Dagobert
Samst	5 Simeon	6 56	lichte	= 24	24 Adam Ev.
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.					
Sonnt	6 F 5 3 Könige	Untrg.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 24 m.	
Mont	7 Ißidor	6 11	● 1, 11 m. M. Wit-	8 26	25 Christtag
Dienst	8 Erhard	7 12	terung	= 27	26 Stephan
Mittw	9 Julian	8 16	♀ beim C we-	= 28	27 Joh. Ev.
Dienst	10 Samson	9 20	♂ ○ ♂ nig	= 30	28 Kindleint.
Freit	11 Diethelm	10 29	○ Schein	= 31	29 Jonathan
Samst	12 Meinrad	11 38	bei	8 34	30 David
Anbruch des Tages um 5, 46 m.			Abschied um 6, 14 m.		31 Silvester
Jänner 1867.					
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.		2.	Sonnen-Aufgang 7, 46 m.	Unterg. 4, 32 m.	
Sonnt	13 1 Hilari	U. M.	● 5, 11 m. A.	8 35	1 Neujahr
Mont	14 Israel	0 18	mäßi-	= 37	2 Abel
Dienst	15 Maurus	2 0	ger	= 39	3 Izaak
Mittw	16 Marzell	3 12	Kälte;	= 41	4 Titus
Dienst	17 Anton	4 21	später	= 43	5 Simeon
Freit	18 Priska	5 26	○ C Erdnähe. trüb	= 46	6 H. 3 Kön.
Samst	19 Martha	6 26	♂ beim C und	= 49	7 Ißidor
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 42 m.	Unterg. 4, 41.	
Sonnt	20 2 Sebastian	Aufg.	● 8, 13 m. M.	8 51	8 Erhard
Mont	21 Agnes	6 34	○ in - an-	= 54	9 Julian
Dienst	22 Vinzenz	7 46	Hal-	= 57	10 Samson
Mittw	23 Emerentia	8 56	tend	9 0	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	10 4	kalt,	= 3	12 Meinrad
Freit	25 Pauli Bel.	11 10	wenig	= 5	13 Hilari
Samst	26 Polikarp	U. M.	○ Schein;	= 7	14 Israel
4. Vom Agessäigen, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 36 m.	Unterg. 4, 52 m.	
Sonnt	27 3 Chrysostom	0 12	● 3, 25 m. A.	9 9	15 Maurus
Mont	28 Karl	1 13	vorherr-	= 11	16 Marzell
Dienst	29 Valeri	2 12	schend	= 13	17 Anton
Mittw	30 Adelgunda	3 8	C Erdferne. trüb.	= 16	18 Priska
Dienst	31 Virgil	3 59	♀ größter Glanz.	= 18	19 Martha
Neumond den 6. nebligt.			Erstes Viertel den 13. kalt.		
Vollmond den 20. bringt Sonnenschein.			Letztes Viertel den 27. trüb.		

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Bei Neujahr sorget gleich vom ersten Tag,
Dass künftig es nicht Neujahr werden mag.

Zum neuen Jahr.

Gut's Neujahr! Gut's Neujahr!
Rufen sie im Januar,
Und gar mancher schöne Plan
Schlägt im Herzen Wurzel an.
Mancher Vorsatz wird gefaßt
Schön und gut in aller Hast.
Wollen seh'n, wies damit geht,
Wenn Dezember im Kalender steht.

10 Lebensregeln des amerikanischen Präsidenten Jefferson.

1. Nie verschiebe auf morgen, was du heute thun kannst.
2. Nie bemühe andre mit dem, was du selber thun kannst.
3. Nie gib dein Geld aus, ehe du es hast.
4. Nie kaufe, was du nicht brauchst, weil es wohlfeil ist.
5. Hoffahrt verursacht mehr Ausgaben als Hunger, Durst und Kälte.
6. Wir bereuen nie, daß wir zu wenig gegessen haben.
7. Nichts ist beschwerlich, was man gern thut.
8. Wie viel Noth bereiten uns solche Nebel, die niemals eintreten!
9. Fasse jede Sache an ihrem leichten Ende an!
10. Wenn du zornig bist, zähle allzeit zehn, ehe du sprichst.

Wer nicht gelitten, hat nur halb gelebt;
Wer nicht gefehlt, hat wohl auch nicht gestrebt;
Wer nie geweint, hat halb auch nur gelacht;
Wer nie gezweifelt, hat wohl kaum gedacht!

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach S. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Brugg, 2. Dienst. v
Diezenhofen, 2. Mont.
Grisingen, letzten Mont. v
Ilanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, 3. Freit.
Psäffikon, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtmeß.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Roveredo, 10. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schiers, 2. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenbrunnen, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Lichtmeß u.
1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Was ist das Herz ohne Liebe?

Wie ein Land ohne Herrn,
Wie die Nacht ohne Stern,
Wie der Becher ohn' Wein,
Wie der Vogel ohn' Hain,
So ohne der Liebe Scherz und
Schmerz
Das Herz.

Aller Welt Sinn und Muth
Steht nach zeitlichem Gut;
Und wenn sie das erwerben,
Legen sie sich nieder und sterben.

Hat mancher an dem Honig
Und an der Milch Verdrüß,
Wenn er die Milch erst melken,
Den Honig sammeln muß.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Freit	1 Brigitta	22	4 50	Schnee	9 23 20 Sebastian.
Samst	2 Lichtmeß	22	5 36	mit	= 26 21 Agnes
	5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8.				
Sonnt	34 Blasi	22	6 17	Sonnen-Aufgang 7, 27 m.	Unterg. 5, 3 m.
Mont	4 Veronika	22	Untrg.	♂ ○ h ○ Schein	9 29 22 Vinzenz
Dienst	5 Agatha	22	6 8	● 6, 53 m. A.	= 32 23 Emerent
Mittw	6 Dorothea	22	7 13	und	= 36 24 Timothe
Donst	7 Richard	22	8 20	Regen	= 38 25 P. Pet.
Freit	8 Salomon	22	9 29	♂ ♀ h ab-	= 41 26 Polit.
Samst	9 Apollonia	22	10 40	wech-	= 44 27 Chriost.
				selnd,	= 47 28 Karl
	6. Samen und Unkraut, Matth. 13.				
Sonnt	10 5 Scholastika	22	11 50	Sonnen-Aufgang 7, 18 m.	Unterg. 5, 13 m.
Mont	11 Euphrosina	22	U. M.	mei-	9 50 29 Valeri
Dienst	12 Susanna	22	0 38	○ ○ 8 stens	= 54 30 Adelg.
				○ 2, 14 m. M.	= 57 31 Virgil
	Anbruch des Tages um 5, 12 m.			Abschied um 6, 48 m.	Hornung.
Mittw	13 Jonas	22	2 7	un-	1 Brigitta
Donst	14 Valentin	22	3 13	○ C Erdnähe.	= 4 2 Lichtmeß
Freit	15 Faustin	22	4 12	bestän-	= 8 3 Blasi
Samst	16 Juliana	22	5 6	dig,	= 11 4 Veronil.
	7. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.				
Sonnt	17 Septuag.	22	5 53	Sonnen-Aufgang 7, 7 m. Unterg.	5, 23 m.
Mont	18 Kaspar	22	Aufg.	aber	10 14 5 Agatha
Dienst	19 Marian	22	6 32	● 8, 19 m. A.	= 17 6 Dorothe.
Mittw	20 Euchar	22	7 43	liebliche	= 20 7 Richard
Donst	21 Eleonora	22	8 51	○ in X Tage,	= 23 8 Salom.
Freit	22 Petri St.	22	9 56	wor-	= 26 9 Apollon.
Samst	23 Josua	22	10 58	auf	= 28 10 Scholast.
				stür-	= 32 11 Euphros.
	8. Gleichniß vom Samen, Luk. 8.				
Sonnt	24 Sex. Matth.	22	11 59	Sonnen-Aufgang 6, 54 m.	Unterg. 5, 35 m.
Mont	25 Viktor	22	U. M.	h beim C mische	10 36 12 Susann.
Dienst	26 Nestor	22	0 57	Witte-	= 40 13 Jonas
Mittw	27 Sara	22	1 51	○ 0, 10 m. A. rung	= 46 14 Valentin
Donst	28 Leander	22	2 43	C Erdferne. folgen	= 50 15 Faustin
				wird.	= 55 16 Juliana
	Neumond den 4. lieblich.				
	Vollmond den 18. heiter.				
				Erstes Viertel den 12. unbeständig.	
				Letztes Viertel den 26. stürmisch.	

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Will dir das Glücke wohl, halt' Maß in guter Zeit —
Auf alzu große Lust folgt gerne Traurigkeit.

Was Hößlichkeit eintragen kann.

Vor längerer Zeit kam ein älterer Herr von kränklichem Aussehen in Paris in ein großes Kleidermagazin, um einen Einkauf zu machen. Der ihn bedienende junge Mann war äußerst gefällig gegen ihn und entwickelte ungemeine Geduld, um den alten, misstrauischen, an allem mäkelnden Herrn zu frieden zu stellen. Später kam letzterer noch einige Mal und war sichtlich durch das artige Benehmen des Kommiss angezogen. Er unterhielt sich mit ihm, erkundigte sich um seine persönlichen Verhältnisse und machte ihn zum Vertrauten seines eigenen Trübsinns. Er war alt und schwach und fühlte sich gar unglücklich, so gar allein in der Welt zu stehen. Nicht lange hierauf erhält unser Kommiss die amtliche Mittheilung von Seiten eines Notars, daß ein Herr Jules de L., ledigen Standes, gestorben sei und ihn, den artigen Kommiss, zum Universalerben seines sich auf 200,000 Fr. belaufenden Vermögens eingesetzt habe, mit der Klausel, daß der Erbe sich vor seinem 28. Lebensjahre zu verheiraten habe.

Eine Grabschrift.

Auf dem Gottesacker in Bern liest man über dem Grabe einer Kindesleiche folgende durch Einfachheit und Schönheit sich auszeichnende Grabschrift:

Vater, wenn die Mutter fragt:
Wo ist unser Liebling hin?
Sag' ihr,
Wenn sie weint und flagt,
Dß ich in dem Himmel bin.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.
Bäfferstorf, 2. Dienst.
Berneregg, Fastnachtstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Brugg, 2. Dienst.
Bülach, Dienst. nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)
Diezenhöfen, Mont. nach Lichtmeß.
Dietikon, Fastnachtmont.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.
Egg, am Aschermittwoch.
Frauenfeld, Fastnachtmont.
Gosau, Fastnachtmont.
Grüttingen, Dienst. vor Matthias und letzten Mont. v
Grütz, 6. v
Hausen, Fastnachtbienst.
Herisau, Freit. nach Lichtmeß.
Hundwil, Fastnachtbienst.
Ilanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Maienfeld, 2. Dienst. v
Mettmenstetten, Donst. nach Lichtmeß.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ragaz, 5.
Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheineck, Montag nach Lichtmeß. v
Fastnachtmontag. v
Sargans, letzten Dienst.
Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittwoch und 1. und 2. Dienst. nach Fastnacht. v Seewis, 6. v
Stegborn, Fastnachtbienst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenbrunnen, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittw. nach Involavit.
Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.
Wil, Dienst. nach Agatha.
Willisau, Fastnachtmontag. v
Winterthur, 1. Donst. v
Wohlen, Mont. vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnachtbienst.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hörnung.
Freit	1 Albin		3 29	Stür- mische	11 0 17 Donat
Samst	2 Simplicz		4 12	♀ beim C	= 3 18 Kaspar
Sonnt	9. Blinde am Wege, Luk. 18.			Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Untergr. 5, 45 m.	
Sonnt	3 Fastnacht		4 52	und	11 6 19 Marian
Mont	4 Adrian		5 28	rauhe	= 9 20 Euchar
Dienst	5 Fastnachtgnst.		6 —	Witterung.	= 12 21 Eleon.
Mittw	6 Aschermittw.		Untrg.	10, 16 m. M. C Fast.	= 15 22 Petri St.
Donst	7 Petpetua		7 16	♀ beim C	= 18 23 Joshua
Freit	8 Philemon		8 28	mit-	= 21 24 Matth.
Samst	9 Franziska		9 39	un-	= 24 25 Viktor
Sonnt	10 Versuchung Christi, Matth. 4.			Sonnen-Aufgang 6, 27 m. Untergr. 5, 56 m.	
Sonnt	10 Involavit		10 50	auch	11 28 26 Fastnacht
Mont	11 Künigold		11 59	Schnee,	= 31 27 Sara
Dienst	12 Gregor		U. M.	C Erdnähe.	= 33 28 Leander
	Anbruch des Tages um 4, 24 m.			Abschied um 7, 36 m.	März.
Mittw	13 Fronfasten		1 5	9, 25 m. M.	1 Albin
Donst	14 Zacharias		2 6	trübe	= 40 2 Simplicz
Freit	15 Melchior		3 —	♂ beim C	= 44 3 Künig.
Samst	16 Herebert		3 48	als	= 47 4 Adrian
Sonnt	17 Ranaisches Weiblein, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Untergr. 6, 6 m.	
Sonnt	17 Reminisc.		4 30	tere	11 50 5 Invol.
Mont	18 Gabriel		5 6	Lage.	= 53 6 Fridolin
Dienst	19 Joseph		5 38	Tag u. Nacht gleich.	= 56 7 Verpet.
Mittw	20 Emanuel		Aufg.	9, 33 m. M. C Fast.	8 Philim.
Donst	21 Benedikt		7 38	9 in Y 2, 16 m. M.	= 4 9 Franz.
Freit	22 Basil		8 42	Frühlings Anfang.	= 7 10 Alexand.
Samst	23 Fidel		9 45	Auf	= 10 11 Künigold
Sonnt	12 Der Stumme redet, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Untergr. 6, 16 m.	
Sonnt	24 Othuli		10 45	h beim C Regen	12 13 12 Gregor
Mont	25 Mar. Verk.		11 41	□ ○ ♂ all-	= 16 13 Mazed.
Dienst	26 Desideri		U. M.	mäßig	= 20 14 Zachar.
Mittw	27 Mifast. Kupr.		0 34	C Erdferne.	heiteres = 24 15 Melchior
Donst	28 Priskus		1 22	8, 24 m. M.	= 28 16 Herebert
Freit	29 Eustach		2 6	und	= 31 17 Gertrud
Samst	30 Quirin		2 47	warmes	= 34 18 Gabriel
Sonnt	13 Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Untergr. 6, 26 m.	
Sonnt	31 Latare		3 24	♂ ♀ ♣ Wetter.	12 37 19 Joseph

Neum. d. 6. Schnee. 1. Viertel den 13. neblicht. Vollm. d. 20. Regen. Letztes Viertel d. 28. schön.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Wirst du nur durch Gunst gestiegen —
Falle nicht, sonst bleibst du liegen.

Jugend ist gar überschwänglich.
Monat März hat dies hinlänglich
Zweimal schon gezeigt uns allen.
Frühlingsanfang steht geschrieben;
Manche Blüth' ist abgefallen
Oder ohne Frucht geblieben.

Bei Gelegenheit eines Festes englischer Buchdrucker wurde folgender Toast ausgebracht: „Der Frau, neben der Presse der schnellsten Verbreiterin der Neigkeiten!“

Für's Gelb, was lieblich du verschenkt,
Wird mancher einen Stock sich kaufen,
Um, wenn sein Undank dich gebränkt,
So besser dann mit dir zu rauschen.

Ein Augenblick, wo das Herz genießt, wiegt Stunden auf,
wo der Körper schwelgt.

Der Prahler gleicht einem schlechten Wirthshause mit
schönem Schilde.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Uffoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag.
Überschwabi, 1. Mont.
Utpfatten, Donst. und Freit. nach
Mittfasten.
Uriswil, 1. Mittw. v u. Mittw.
vor Lätere.

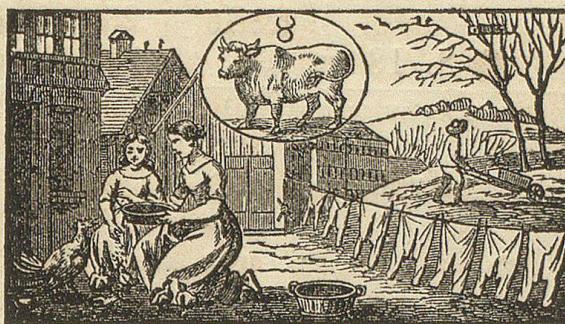
Appenzell, 1. u. 3. Mittw. v
Arbon, Freit. nach Mittfasten.
Azmooos, 1. Dienst.
Badnang, 1. Dienst, Lebermarkt.
Bärenschweil, letzten Freit.
Brugg, 2. Dienst. v
Chur, 5. u. 31. v

Davos, 1. u. 29. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. vor Joseph.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Embrach, Dienst. nach Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienst.
Flawil, 2. Mont.
Gais, 1. Dienst.
Gams, Mont. vor Joseph.
Grüningen, letzten Mont. v
Grüsch, 4. v
Heiden, Freit. vor Palmtag.
Hemiglofen, am 1. Donst. v
Horgen, 2. Donst. Planz, 3. Dienst.
Kastiel, 21. Kläven, 19.
Kölliken, 3. Mittw.
Kulm, 2. freit. Landed, 30.
Langenargen, Mont. vor Lätere und
3. Mont.
Lauterach, 8.
Mällheim, Mont. vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Mont.
Detilon, Donst. nach Okt.
Ottenbach, Mont. vor Mittfasten.
Peist, 2.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ratz, Mittw. vor Joseph.
Ragaz, Mont. nach Joseph.
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freit. nach Lätere.
Ruswyl (St. Luzern), 3. Montag.
Saas, 2. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schrungs, Donst. vor Lätere.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v Sins, 28. v
Sidwald, Donst. vor Joseph.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Donst. nach Okt.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Surrhein, 31. v
Liesenlasten, 3. Donst. v
Truns, 3. Mont. v
Turenthal, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Mittfasten.
Wald (Bütsch), 2. Dienst.
Waldkirch, 1. Mont. v
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weiningen, 1. Mont.
Weizikon, Freit. nach Gregor.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zell am Untersee, Mittw. nach Lätere.
Zurzach, 1. Samst.

IV.	Neuer April.	C Laut.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
Mont	1 Hugo		3 57	¶ beim C An- fangs	12 38 20 Enian.
Dienst	2 Abund		4 30	= 41 21 Benedikt	
Mittw	3 Janaz		5 0	§ beim C Oschein,	
Donst	4 Ambrosi		Untrg.	● 10, 41 m. A. = 50 23 Fidel	
Freit	5 Martial		7 22	dann = 54 24 Hermo	
Samst	6 Demetri		8 35	trüb = 58 25 M. Verf.	
14. Steinigung Christi, Joh. 8.					
Sonnt	7 Judita		9 49	Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 34 m.	
Mont	8 Maria		10 58	und = 13 3 26 Desideri	
Dienst	9 Sibilla		u. M.	C Erdnähe. sehr = 6 27 Ruprecht	
Mittw	10 Ezechiel		0 1	ver- = 9 28 Priskus	
Donst	11 Philipp		0 57	§ beim C änder- = 12 29 Gustach	
Freit	12 Julius		1 45	3, 47 m. A. = 15 30 Quirin	
Samst	13 Egisipp		2 30	liche = 18 31 Walbina	
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April.					
Samst	13 Egisipp		2 30	Witte- 13 21 1 Hugo	
15. Einzug Christi, Matth. 21.					
Sonnt	14 Palmtag		3 5	Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 46 m.	
Mont	15 Raphael		3 39	rung, = 13 25 2 Abund	
Dienst	16 Daniel		4 9	□ ○ ♂ mit- = 28 3 Ignaz	
Mittw	17 Rudolf		4 36	un- = 30 4 Ambrosi	
Donst	18 Hoherdonst.		Aufg.	ter = 34 5 Martial	
Freit	19 Charsreitag		7 32	● 11, 44 m. A. = 38 6 Demetri	
Samst	20 Hermann		8 33	○ Schein, = 41 7 Zölestin	
○ in ○				○ anbei = 44 8 Maria	
16. Auferstehung Christi, Mark. 16.					
Sonnt	21 Ostertag		9 32	Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 46 m.	
Mont	22 Quermontag		10 26	ziem- = 13 48 9 Palmtag	
Dienst	23 Osterdienst. G.		11 16	lich = 52 10 Ezechiel	
Mittw	24 Albrecht		u. M.	C Erdferne. fühl, = 55 11 Philipp	
Donst	25 Mary		0 2	all- = 58 12 Julius	
Freit	26 Anaklet		0 44	mäßig = 14 3 13 Egisipp	
Samst	27 Anastas		1 20	warme = 6 14 Tiburti	
			2, 38 m. M.	= 9 15 Raphael	
17. Verschlossene Thür, Joh. 20.					
Sonnt	28 Quasimodog.		1 55	Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 6 m.	
Mont	29 Peter		2 28	und = 14 11 16 Ostertag	
Dienst	30 Waldburg		2 58	¶ beim C schöne = 13 17 Querm.	
				Tage. = 16 18 Christof	
Neumond den 4. bringt Regen. Vollmond den 18. bringt Sonnenschein.					
Erstes Viertel den 11. unbeständig. Letztes Viertel den 27. schönes Wetter.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Nichts kann des Lebens Bitt're mehr versüßen,
Als lieben und geliebt sein, und es wissen.

Aus alten Zeiten.

Im Jahr 1300 kannte man in London noch kein Kamin, geschweige einen Ofen. Man wärmte sich an Glutpfannen. Wein wurde als Arznei in den Apotheken gekauft. Man kannte noch keine Wagen. Die Vornehmen ritten auf Pferden mit den Damen hinter sich. Die Richter und Advokaten wurden mit Pfesser und Zimmet bezahlt. 1344 wurde das erste Gold in England geprägt.

Falschmünzer wurden in Lübeck und Straßburg noch im 15. Jahrhundert in Del gesotten.

In Nürnberg bestand ein Gesetz, daß jeder Jude, welcher die Stadt betreten wollte, unter dem Thore angehalten und ihm ein gelber, spitzer Hut aufgesetzt werden sollte, den er während seines Aufenthaltes daselbst nicht ablegen durfte. Zugleich wurde ihm ein altes Weib als Gesellschafterin beigegeben, die ihm nicht von der Seite wich, bis er die Stadt wieder verließ. Die Juden ließen sich demungeachtet nicht abhalten, in Nürnberg Geschäfte zu machen.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw.	v
Appenzell, 1. und 3. Mittw.	v
Arvigo, 30.	Am, 30.
Baden, 23.	
Bauma, 1. Freit.	
Bernegg, Dienst. auf Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst., so wird er an diesem Tage gehalten.)	
Blubenz, 26.	v

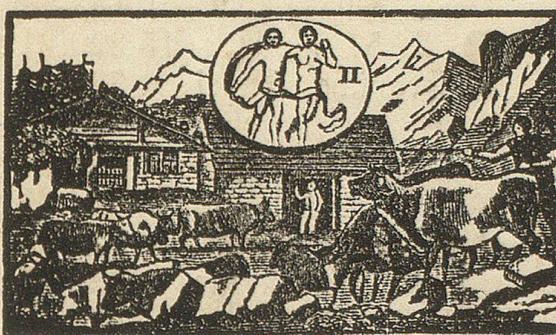
Brugg, 2. Dienst. v
Diezenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienst. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am 3. Dienst. v
Fiberis, 19. v
Frauenfeld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst.	
Gonten, 2. Mont. nach d. Ostermont.	
Grüningen, letzten Mont. v	
Grüsch, 1. v	
Hemigkofen, letzten Donst. v	
Herisau, Freit. nach Georg.	
Hinwil, 3. Dienst.	
Hittisau, Mont. nach Quasimodog.	
Hundweil, 2. Dienst. vord. Landsgem.	
Ilanz, 3. Dienst. v	
Kaltbrunn, letzten Dienst. v	
Knona, letzten Mont.	
Konstanz, Mont. nach Oster und Mont. nach Misericord.	
Küblis, 3. v	Küsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.	
Langenargen, 3. Mont. v	
Lichtensteig, Mont. nach Quasimodog.	
Lindau, Freit. vor Jubilate.	
Meilen, letzten Donst.	
Mosnang, Mittw. nach Georg.	
Neukirch (Winden), letzten Dienst. v	
Psäffikon, 3. Mont. v	
Rankwil, 1. u. 3. Mittw.	
Rapperswil, Ostermittwoch.	
Regensberg, Dienst. nach Gregor u. letzten Dienst. v	
Rheinau, Ostermittwoch.	
Rheinfelden, letzten Donst.	
Richterswil, Dienst. nach Georg.	
Schaffhausen, 1. Dienst. v	
Schönengrund, letzten Dienst.	
Schrans, 2. Schul, 22. v	
Schwyz, 2. Mont. nach Georg.	
Seewis, 1. v	
Sonthofen, letzten Mont. vor Georg.	
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.	
Süs, 12. v	
Tamins, 1. Dienst.	
Lenzen, 1. Montag.	
Thal, Mont. vor Georg.	
Liesenlasten, am 3. Donst. v	
Urnäsch, letzten Donst.	
Uster, letzten Donst.	
Uznach, Samst. vor Oster.	
Vallendas, 26. v	
Wädenswil, Donst. nach Oster.	
Wäggis, 23.	
Wald (Zürich), Osterdienstag.	
Wiesen, 15. v	Wil, 23.
Willisan, letzten Donst. v	
Winterthur, 1. Donst. v	
Zofingen, Osterdienst.	
Zug, Osterdienst.	
Zürich, Montag vor der Charswoche, Leidermesse.	

V.	Neuer Mai.	C Lauſ.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Wittw	1 Ph. Jakob	3 28	♀ beim C	Wieh- ren=	14 19 = 23
Donſt	2 Athanas	3 57		theils	20 Hermann
Freit	3 + Erfindung	4 29		= 25	21 Konſt.
Samſt	4 Florian	Untrg.	● 8, 18 m. M.	= 28	22 Cajus
18.	Bom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 4, 40 m.	Unterg. 7, 14 m.	
Sonnt	5 Miserikord.	8 40	○ Schein	14 31	23 Georg
Mont	6 Paravizin	9 50	C Erdnähe.	und = 33	24 Albrecht
Dienſt	7 Juvenal	10 51		= 36	25 Marx
Wittw	8 Stanislaus	11 44		= 40	26 Anatlet
Donſt	9 Beat	U. M.		= 43	27 Anastas
Freit	10 Gordian	0 28	○ 10, 42 m. A.	= 46	28 Vitalis
Samſt	11 Mamert	1 8	fühle	= 48	29 Peter
19.	Nach Trübsal Freude, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 30 m.	Unterg. 7, 24 m.	
Sonnt	12 Jubilate	1 42	○ Ost- Anbruch des Tages um 2, 12 m.	14 50	30 Waldb.
			Abschied um 9, 48 m.		
Mont	13 Servaz	2 14	winde,	14 52	1 Phil. Jb.
Dienſt	14 Bonifaz	2 40	hier-	= 54	2 Athanas
Wittw	15 Sophia	3 7	auf	= 57	3 + Erfind.
Donſt	16 Peregrin	3 35	Re-	15 1	4 Florian
Freit	17 Moses	4 4	h beim C	= 5	5 Gethard
Samſt	18 Isabella	Aufg.	gen. 2, 30 m. A.	= 8	6 Paraviz.
20.	Jesus verheißt den Troſter, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 21 m.	Unterg. 7, 32 m.	
Sonnt	19 Kantate	8 30	All-	15 10	7 Juvenal
Mont	20 Christian	9 12	mälig	= 12	8 Stanisl.
Dienſt	21 Konſtant	10 —	C Erdferne.	○ in II	9 Beat
Wittw	22 Helena	10 42		wieder	10 Gordian
Donſt	23 Dietrich	11 21	○ Schein,	= 18	11 Mamert
Freit	24 Johanna	11 58	dem	= 20	12 Pantraz
Samſt	25 Urban	U. M.	wieder	= 22	13 Servaz
21.	So ihr den Vater bittet, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 13 m.	Unterg. 7, 41 m.	
Sonnt	26 Rogate	0 27	○ 6, 0 m. A.	15 24	14 Bonifaz
Mont	27 Luzian	0 57	trübe	= 26	15 Sophia
Dienſt	28 Wilhelm	1 27	□ ○ 2 oder	= 27	16 Peregrin
Wittw	29 Maximilian	1 55	regnerische	= 28	17 Moses
Donſt	30 Ruffahrt	2 25	Witterung	= 29	18 Isabella
Freit	31 Petronella	2 59	♀ beim C folgt.	= 30	19 Potent.
	Neumond den 4. heiter.				Erftes Viertel den 10. trocken.
	Vollmond den 18. bringt Sonnenschein.				Leſtes Viertel den 26. wird Regen bringen.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Fiel auch dem Dummen das Glück in die Hand,
Er schließt sie erst zu, wenn es wieder entchwand.

Das Vermögen, das du deinen Kindern hinterlässt, können sie leicht verlieren, aber die Tugenden, die du in sie hineinpflanzest, bleiben. Wie viele mühen sich ab, um ihren Kindern Geld und Gut zu erwerben! Würden sie halb so viel Zeit darauf wenden, ihnen nützliche Kenntnisse und gute Gewohnheiten beizubringen: wie ungleich besser würde es für die Kinder sein!

Alles Große besteht aus vielen Kleinigkeiten. Viele Wassertropfen geben einen See, viele Sandkörner geben einen Berg, viele Rappen geben Tausende von Franken. Es ist also an Kleinigkeiten vieles gelegen. Wird der zum Großen kommen, der das Kleine nicht achtet, oder zu Vielem, der nicht auf das Wenige sieht? Alle Tage bloß 20 Rp. unnöthig ausgegeben, macht nur in einem Jahre schon ein hübsches Säumchen aus.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Karan, letzten Mittw.
Alberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, 1. Mittw. a. R.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, 1. u. 3. Mittw. v
Arbon, Mont. nach Auffahrt.
Bülach, letzten Dienst.
Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
Blubenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.

Chur, 1. v, 12. Jahrh.
Davos, 25. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst.
Flaach, letzten Dienst.
Flums, letzten Dienst.
Frid, 1. Mont.
Gezis, 2. Mont.

Fürstenaan, 5.
Glarus, 7.

Gösgen, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Mont.
Grüningen, Dienst. vor Auffahrt u. letzten Mont. v Grütz, 2. v Heiden, 1. Freit.
Genaz, 11. Flanz, 10. v Immenstadt, 2. Mont. v Klosters, 28. v Küblis, 30. v Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 3. Mont.
Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
Oberried, 1. Dienst.
Obersaxen, 26. v Pfäffikon, 1. Dienst. 3. Mont. v Rankwil, 1. und 3. Mittw.
Rapperswil, Pfingstmittw.
Regensberg, letzten Dienst. v Reichenau, letzten Mont. v Remüs, 15. v Rheined, Mont. nach Kantate.
Rheinfelden, 1. Mittw.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22.—26. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienstag v und Pfingstdienst.
Schleins, 4. v Schwellbrunn, 1. Dienst.
Seewis, 2. v Sidwald, 2. Donst.
Southofen, Pfingstdienst.
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.
Steckborn, 1. Donst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v Tiefen, 1. Montag.
Tiefenbach, 3. Donst. v Tinzen, letz. Mont. v Truns, 1. v Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.
Uznach, 2. Dienst.
Vallava, 1. v Waldbshut, 1.
Wallenstadt, vorletzten Dienst.
Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg a. R.
Wil, 1. Dienst.
Wilsbach, vorletzten Dienst.
Willisan, letzten Donst.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Wohlen, Mont. vor Auffahrt.
Zernez, 28. v Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zürich, 1.
Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat.	C Lauts.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Samst	1 Nikodem	3 36	○ schein,	15 31	20 Christian
22.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	16.	Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Untergr. 7, 47 m.		
Sonnt	2 Exaudi	Untrg.	● 3, 51 m. A.	15 32	21 Konstant.
Mont	3 Erasmus	8 35	○ Erdnähe. dabei	= 33	22 Helena
Dienst	4 Eduard	9 35	○ eher	= 34	23 Dietrich
Mittw	5 Steinhard	10 25	○ kühl	= 35	24 Johanna
Donst	6 Gottfried	11 9	○ als	= 36	25 Auffahrt
Freit	7 Kasimir	11 42	○ beim C warm,	= 37	26 Beda
Samst	8 Medardus	U. M.	○ hie	= 38	27 Luzian
23.	Sendung des h. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Untergr. 7, 53 m.		
Sonnt	9 Pfingsten	0 15	○ 7, 15 m. M.	15 39	28 Wilhelm
Mont	10 Pfingstmont.	0 47	und	= 40	29 Marim.
Dienst	11 Pfingstdienst.	1 12	da	= 41	30 Hiob
Mittw	12 Fronfasten	1 40	Regen,	= 42	31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 3 m.				Brachmonat.	
Donst	13 Felizitas	2 9		mit	15 43
Freit	14 Ruffin	2 38	○ ♀ ♂ ○	schein	= 44
Samst	15 Vitus	3 13		abwech-	= 45
24.	Von der Wiegegeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Untergr. 7, 57 m.		
Sonnt	16 Dreifaltigk.	3 49	selnd.	15 46	4 Pfingst.
Mont	17 Gaudenz	Aufg.	● 5, 32 m. M.	= 47	5 Pfingstm.
Dienst	18 Arnold	8 42	○ Erdferne.	= 47	6 Gottfrd.
Mittw	19 Gervas	9 22		= 48	7 Kasimir
Donst	20 Silver	9 59	○ Längster Tag.	= 48	8 Medard.
Freit	21 Albanus	10 32	○ in ○ 10, 49 m. A.	= 48	9 Miriam
Samst	22 10,000 R.	11 0	○ Sommers Anfang.	= 47	10 Onophr.
25.	Vom reichen Mann, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Untergr. 8, 0 m.		
Sonnt	23 1 Edeltrud	11 29	Gegen	15 47	11 Dreifalt.
Mont	24 Joh. Täufser	11 56	Ende	= 46	12 Basilid
Dienst	25 Eberhard	A. M.	○ 6, 5 m. M.	= 46	13 Felizitas
Mittw	26 Paulus	0 26	wieder	= 45	14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer	0 57	mehr	= 45	15 Vitus
Freit	28 Benjamin	1 30	trübe	= 44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	2 11	Witte-	= 43	17 Gaudenz
26.	Vom großen Abendmahl, Luk. 14.		Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Untergr. 7, 59 m.		
Sonnt	30 2 Pauli Ged.	2 56	○ beim C	rung.	18 Arnold

Neumond den 2. kühl. 1. Viertel den 9. Regen. Vollmond den 17. trüb. Letztes Viertel den 25. unbest.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Offene Feindschaft hat wohl keine Noth,
Aber falsche Freundschaft ist der Tod.

Ein uraltes Sprüchwort

sagt: „Was zu Baden geschieht, muß man zu Baden liegen lassen.“ Die Bäder zu Baden waren schon in uralter Zeit ein beliebter Kur- und Vergnügungsort. Mit jenem Sprüchwort wollte man andeuten, daß man zu Hause nicht klatsche von dem, was sich mancher dort erlaubte. Allbekannt ist es übrigens auch, daß nicht alles bloß des Vergnügens halber Baden besucht und Tausende ihm ihre Gesundheit verdanken. Ein Appenzeller berichtete über die Kur seiner Frau:

I ha mi Frau go Baden gschickt,
E Krankni;
Me hett sie gſlickt und wieder gſchickt —
Bedank mi!

Ein Thor, wer märrisch und verdrossen
Mit dem bescheid'nen Rose grollt,
Wenn nicht auf zwei geschwinden Rossen
Sein Wagen durch die Straßen rollt.

Ein Thor, wer aus des Nächsten Freuden,
Sich schöpft des Lebens Bitterkeit,
Und grollend bei vermeinten Leiden
Gift auf die eig'ne Speise streut.

Bescheid'nes Glück, das hat ein jeder,
Nimmt er das Leben, wie er's sand;
Treibt nicht das Wasser seine Räder,
Dreh' er sein Rad mit eigner Hand.

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Albenener Bad, 1. Mont. v
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, 1. Mittw.
Bischofszell, Donst. nach Fronleichnam.
Brugg, 2. Dienst.
Diesenhausen, 2. Mont.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25.
Hettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v
Frauenfeld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Lettnang), am 2. Mont. v
Klanz, 6. v
Langenargen, 1. und 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Niedels, 25. v
Möris, 28. v
Mauers, 13. v
Oberbäzheim, 1. Dienst. u. 25.
Parpan, 1 Tag nach v. vorigen. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ponte, 12. v
Ravensburg, 15. Neams, 18. v
Regensberg, 2. Donst. Remüs,
1 Tag nach dem Mauerser Markt.
Salez, 24. Saluz, 11. v
St. Antönien, 14. v
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem
Albenenerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Tavetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
ler Markt.
Tiran, Pfingstbienstag.
Uster, letzten Donst.
Bals, 11. v
Bilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.

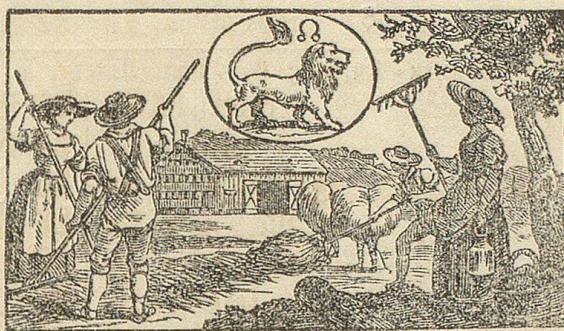
Wo wird das Wasser am
theuersten verkauft?

Es läuft über den Weg
Und hat nicht Fleisch noch Wein,
Doch nimmt dir's Fleisch und Wein,
Kommst du ihm in den Weg.

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmel- u. mathm. Erscheinung u. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
Mont	1 Theobald	Untrg.	○ 10, 26 m. A.	15 41	19 Gervas
Dienst	2 Mar. Heims.	8 13	○ Erdnähe. All- in Erdferne. mäßig	= 40	20 Silver
Mittw	3 Kornel	9 1	= 39	21 Alban	
Donst	4 Ulrich	9 42	= 38	22 10000 R.	
Freit	5 Balthasar	10 17	♂ beim C und sehr	= 37	23 Edeltrud
Samst	6 Esajas	10 48	= 36	24 Joh. E.	
27. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.					
Sonnt	7 3 Schuk E. F.	11 16	Sonnen- Aufgang 4, 11 m. schöne	15 35	25 Eberhd.
Mont	8 Kilian	11 43	○ 6, 9 m. A. Lage,	= 34	26 Paulus
Dienst	9 Birill	11. M.	= 33	27 7 Schlaf.	
Mittw	10 7 Brüder	0 13	= 32	28 Benjam.	
Donst	11 Rahel	0 42	h beim C un- ter	= 31	29 Peter P.
Freit	12 Nathan	1 15	= 30	30 Pauli G.	
Anbruch des Tages um 1, 26 m.					
Samst	13 Heinrich	1 51	Abschied um 10, 34 m. Regen	15 28	Heumonat. 1 Theob.
28. Ballen im Auge, Luk. 6.					
Sonnt	14 4 Bonavent	2 30	Sonnen- Aufgang 4, 16 m. C Erdferne. oder	15 26	2 Mar. S.
Mont	15 Margareth	3 14	○ Gewitter,	= 24	3 Kornel
Dienst	16 Bertha	Aufg.	○ 8, 34 m. A.	= 21	4 Ulrich
Mittw	17 Lidia	8 1	= 17	5 Balthas.	
Donst	18 Hartmann	8 37	= 16	6 Esajas	
Freit	19 Rosina	9 5	= 15	7 Joachim	
Samst	20 Elias	9 35	u beim C der	= 13	8 Kilian
29. Christus lehret im Schiff, Luk. 5.					
Sonnt	21 St. P. F. M. M.	10 2	Sonnen- Aufgang 4, 22 m. ♂ ♀ ♂ anhal-	15 11	9 Birill
Mont	22 Mar. Magd.	10 28	Orions Aufgang.	= 9	10 7 Brüder
Dienst	23 Elsbeth	10 57	○ in ♀ tender	= 7	11 Rahel
Mittw	24 Christina	11 30	○ 3, 10 m. A.	= 5	12 Nathan
Donst	25 Jakob	11. M.	Oschein	= 3	13 Heinrich
Freit	26 Anna	0 5	und	= 0	14 Bonav.
Samst	27 Magdalena	0 48	sehr	14 58	15 Margar.
30. Pharisäer Ruhm, Matth. 5.					
Sonnt	28 6 Pantaleon	1 37	Sonnen- Aufgang 4, 32 m. warm	14 56	16 Bertha
Mont	29 Beatrix	2 34	○ ♂ beim C	= 54	17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	3 41	C Erdnähe. Lage.	= 52	18 Hartm.
Mittw	31 German	Untrg.	○ 5, 21 m. M.	= 50	19 Rosina
Neumond den 1. Regen. Vollmond den 16. bringt schönes Wetter.					
Erstes Viertel den 8. heiter. Neumond den 31. heiter.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Nimmt Pater Kummer dich ins Gebet,
Dann lernst du, wie's mit deinem Glauben steht.

Wie man alt werden kann.

In Linthal starb Andreas Zweifel im hohen Alter von 98 Jahren. Noch in den letzten Wochen, so wird erzählt, habe ihn der Pfarrer munter vor dem Häuschen getroffen und ihn gefragt, wie er's gemacht habe, daß er so alt geworden. Der Greis erwiederte: Zunächst ist es Gnade von Gott, Herr Pfarrer, dann aber habe ich in meinem Leben nie gemeint, daß alles auf einmal gegessen und getrunken oder alles an einem Tage müsse gearbeitet sein.

Ein anderer Greis, der gefragt wurde:

„So nah an Hundert,
Und jung noch bliebst du, sag', wie?“

gab zur Antwort:

„Geärgert hab' ich mich nie — stets nur gewundert!“

Gute Dienerschaft.

Ich habe gute Dienerschaft.
Die Knechte heißen: Selbgeschafft.
Und Spät-zu-Bett und Auf-bei-Zeit;
Die Mägde Ordnung, Reinlichkeit;
Durst, Hunger heißen Schenk' und Koch.
Hab' auch zwei Edelknaben noch,
Genannt Gebet und gut Gewissen,
Die, bis ich schlaf', mich wiegen müssen.

Wie oft träumt der Mensch ein künftiges Glück und vergißt darüber das gegenwärtige!

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, 1. Mittw. v
Arbon, Mont. vor Jakob.
Backnang, Jakobi, Lebermarkt.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Brugg, 2. Dienst. v
Davos, 6. u. 7. v
Diezenhösen, am 2. Mont.
Fenerthalen, 1. Dienst.
Grüttingen, letzten Mont. v
Gremgosen (bei Tettmang), am 2.
Donst. v Flanz, 27. v
Klingnau, 2. Klosters, 5. v
Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v Rheineck, 25.
Regensberg, letzten Dienst. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Sins, 2. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Strada, 8. v Ueberlingen, 4.
Uster, letzten Donst. v
Willisan, letzten Donst.
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Gott sieht es nie, der Kaiser selten,
Doch alle Tage Bauer Weltten.

„näjäjägäjä“

Kommen sie,
So kommen sie nicht,
Kommen sie nicht,
So kommen sie:
Besser ist, sie kommen nicht,
Und kommen doch,
Als daß sie kommen
Und nicht kommen.

„näjäjägäjä“

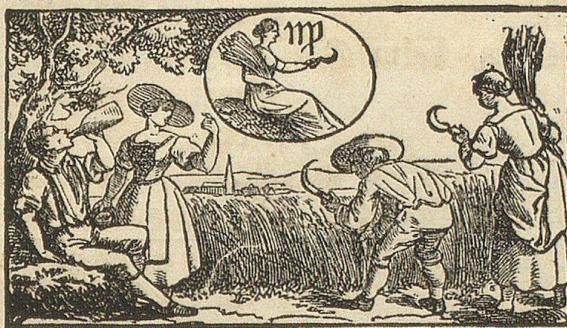
Kraft und Leben
Wird vom Himmel mir gegeben,
Gehst du nur recht um mit mir,
Kraft und Leben geb' ich dir.

„pojuiag“

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutbm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Donst	1 P. Kettenf.	8 12		Regne- rische,	14 48 20 Elias
Freit	2 Gustav	8 46		= 45	21 Arbogast
Samst	3 Josias	9 17	♂ ☽ ☽	jedoch	= 42 22 M. Mqd.
31. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.					
Sonnt	4 7 Dominik	9 45		Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 29 m.	öster 14 40 23 Elsbeth
Mont	5 Oswald	10 14		mit	= 37 24 Christin.
Dienst	6 Sixt	10 45	○ Schein	= 34 25 Jakob	
Mittw	7 Heinrike	11 15	☽ 7, 46 m. M.	= 32 26 Anna	
Donst	8 Brial	11 51		beglei- tete	= 30 27 Magdal.
Freit	9 Roman	12 M.			= 27 28 Pantal.
Samst	10 Laurenz	0 28	♂ ♀ ♀	Witte-	= 24 29 Beatrix
32. Falscher Prophet, Matth. 7.					
Sonnt	11 8 Gottlieb	1 11		Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 19 m.	○ Erdferne. rung; 14 21 30 Jakobe
Mont	12 Klara	1 59	○	hier- = 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m.					
Dienst	13 Hippolit	2 51		auf 14 14	1 P. Ketts.
Mittw	14 Samuel	3 45		= 11	2 Portiuni
Donst	15 M. Himmelf.	Aufg.	○ 11, 15 m. M.	= 8	3 Josias
Freit	16 Rochus	7 38	♀ beim ○ hie	= 5	4 Dominik
Samst	17 Liberat	8 6		und	= 2 5 Oswald
33. Ungerechter Haushalter, Lut. 16.					
Sonnt	18 9 Amos	8 35		Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 8 m.	da 13 58 6 Sixt
Mont	19 Sebald	9 1		mit	= 54 7 Afra
Dienst	20 Bernhard	9 32	○ Schein	= 50 8 Brial	
Mittw	21 Privat	10 6	ab-	= 47 9 Roman	
Donst	22 Alphons	10 45	○ 10, 0 m. A.	= 44 10 Laurenz	
Freit	23 Zachäus	11 30	○ in M wech-	= 41 11 Gottlieb	
Samst	24 Bartholome	12 M.	Orions Ende. selnd;	= 40 12 Klara	
34. Jesus weint über Jerusalem, Lut. 19.					
Sonnt	25 10 Ludwig	0 22	○	Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 44 m.	anhal- 13 36 13 Hippolit
Mont	26 Severin	1 23	♂ ○ ♀	tend	= 33 14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	2 29	○ Erdnähe.	schö- = 29 15 M. Hmif.	
Mittw	28 Augustin	3 40	nes	= 26 16 Rochus	
Donst	29 Joh. Enth.	Untrg.	○ 1, 42 m. A. ○ Finst.	= 23 17 Liberat	
Freit	30 Adolf	7 15		Wet- = 19 18 Amos	
Samst	31 Rebekka	7 44		ter. = 16 19 Sebald	
Erstes Viertel den 7. unbeständig. Letztes Viertel den 22. Sonnenschein.					
Vollmond den 15. bringt Sonnenschein. Neumond den 29. bringt Regen.					

Augustus, Angstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Bescheidenheit sei deine Freude,
Sie zieret mehr als Gold und Seide.

Schwere Wahl.

Stoßenszene einer Jungfrau.

Das Freien macht wahrlich uns Mädchen viel Dual,
Wie findt eine jede den rechten Gemahl?
Wie viel man auch grübelt, wie viel man auch wählt,
Hat man doch am Ende den rechten verfehlt!

Nimmt man einen Kaufmann — der rechnet und wägt,
Wie viel seine Heirat Prozente ihm trägt;
Er läuft auf die Börse, die Klubbs, in'n Verein,
Die Frau sitzt zu Haus bei den Kindern allein.

Wählt man den Gelehrten — dem ist alles gleich,
Kocht gut man, kocht schlecht man, ist's hart oder weich;
Er sitzt unter Büchern und grübelt und schreibt,
Fragt nicht, wie die Gattin die Zeit sich vertreibt.

Juristen — die freien ohn' Ende und Ziel,
Prozesse giebt's leider im Leben zu viel,
Sind schlau, wie Füchse, gewinnen beim Streit —
Nur keinen Juristen, der ist zu gescheidt!

Und kriegt man'n Doktor — der ist nie zu Haus,
Sie holen selbst nachts aus dem Bett ihn heraus;
Besucht schöne Weibchen, zu lindern ihr Leid,
Und hat für die Frau keinen Augenblick Zeit.

Ein Lehrer — der hat erst groß Leid auf der Welt!
Er soll stets viel leisten und kriegt wenig Geld.
Die Reichen seh'n über die Achsel den Mann,
Drum steht mir der Lehrstand vor allem nicht an.

Jahr- und Viehmärkte im Augustmonat.

Aarau, 1. Mittw.
Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, ersten u. letzten Mittw. v
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Brugg, 2. Dienst.
Diesenholzen, 10.
Einsiedeln, letzten Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Glarus, 20.
Grüningen, am letzten Mont. v
Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. u. 3. Mont. v
Mels, Dienst. nach Bartholome.
Psäffikon, 3. Mont. v
Raz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Regensberg, 2. Donst.
Rheinfelden, Mittw. n. Bartholome.
Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome und 1. Dienst. v
Schwarzenberg, 9.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Wattwil, 2. Mittw.
Weinfelden, 2. Mittw.
Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt.
Willisau, letzten Donst.
Zofingen, 24.
Zürich, letzten Mont., Leidermesse.
Burzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.

Am hellen Tag erschein' ich dir,
Du siehst mich nicht,
In tiefster Nacht erschein' ich dir
Und bin dein Licht.

Der Geist.

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat.
35.	Pharisäer und Jößner, Luk. 8.				
Sonnt	1 11 Verena	8 13	Sonnen-Aufgang 5, 18 m. ♂ heim C Hei- tere	Unterg. 6, 41 m. = 9	20 Bernhd.
Mont	2 Absalon	8 43	h heim C Tage	= 6	21 Privat
Dienst	3 Theodos	9 14	mit	= 3	22 Alphons
Mittw	4 Esther	9 50	○ schein,	12 59	23 Zachäus
Donst	5 Hercules	10 26	○ 0, 9 m. M.	= 56	24 Barthol.
Freit	6 Magnus	11 7	C Erdferne. Regen	= 52	25 Ludwig
Samst	7 Regina	11 53			26 Genesi
36.	Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.				
Sonnt	8 12 Mar. Geb.	U. M.	Sonnen-Aufgang 5, 26 m. mit	Unterg. 6, 28 m. = 48	27 Gebhard
Mont	9 Egid	0 43	○ schein	= 44	28 August.
Dienst	10 Sergi	1 37	♂ ♀ ○ ab-	= 42	29 Joh. E.
Mittw	11 Regula	2 36	wech-	= 39	30 Adolf
Donst	12 Tobias	3 37	selnd.	= 35	31 Rebetta
Anbruch des Tages um 3,		51 m.	Abschied um 8, 9 m.		
Freit	13 Hektor	4 40	C Finst.	12 31	1 Verena
Samst	14 + Erhöhung	Aufg.	○ 1, 11 m. M.	= 27	2 Absalon
37.	Barmherziger Samariter, Luk. 10.				
Sonnt	15 13 Eidg. Bettg.	7 5	Sonnen-Aufgang 5, 36 m. ♂ ○ ♀ Meh-	Unterg. 6, 14 m. = 24	3 Theodos
Mont	16 Joel	7 35	ren-	= 20	4 Esther
Dienst	17 Lambert	8 8	theils	= 16	5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten	8 44	ver-	= 14	6 Magnus
Donst	19 Januar	9 27	änder-	= 12	7 Regina
Freit	20 Innozent	10 18	lich.	= 10	8 Mar. G.
Samst	21 Matthäus	11 14	○ 3, 46 m. M.	= 7	9 Egid
38.	Von 10 Aussäzigen, Luk. 17.				
Sonnt	22 14 Mauriz	2. M.	Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Tag u. Nacht gleich.	Unterg. 5, 59 m. = 4	10 Sergi
Mont	23 Thessa	0 16	○ in 1, 12 m. A.	= 0	11 Regula
Dienst	24 Liber	1 24	Herbstes Anfang.	11 56	12 Tobias
Mittw	25 Kleophas	2 36	♂ ○ ♀ Bald	= 53	13 Hektor
Donst	26 Zyprian	3 48	○ schein,	= 50	14 + Erhöb.
Freit	27 Kosmus	4 —	bald	= 47	15 Fortun.
Samst	28 Wenzeslaus	Untrg.	○ 0, 20 m. M.	= 44	16 Joel
39.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.				
Sonnt	29 15 Michael	6 41	Sonnen-Aufgang 5, 56 m. regnerische	Unterg. 5, 44 m. = 40	17 Lambert
Mont	30 Hieronymus	7 12	♂ b. C Witterung.	= 36	18 Rosa
Erstes Viertel den 6. bringt Regen.			Vollmond den 14. unbeständig.		
Letztes Viertel den 21. nebligt.			Neumond den 28. bringt Regen.		

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Ein allzu helles Licht macht, daß man nicht wohl sieht;
Ein allzugroßes Glück verderbt das Gemüth.

Ob Reichtum glücklich macht?

Zwei reiche Kaufleute unterhielten sich über ihre Erfahrungen und Schicksale und kamen dabei auf die Frage, zu welcher Zeit sie sich am meisten glücklich gefühlt hätten. „Als ich 21 Jahre alt war,“ sagte der eine, „arbeitete ich als Maurergeselle und verdiente täglich 48 kr.: zu der Zeit war ich am glücklichsten.“ — „Gerade so ist's mir gegangen,“ erwiederte der andere. „Als ich 20 Jahre alt war, verdiente ich 6 fl. wöchentlich. Ich bin nie zufriedener und glücklicher gewesen als damals.“ — Wie deutlich beweist dies, daß jemandes Glück nicht von dem Gelde oder der Ehre abhängt, die er erwirbt.

Die wahre Höflichkeit entspringt aus der Seele. Sie entsteht aus edelmüthigem Wohlwollen, das uns antreibt, die Freuden Anderer zu vermehren. Sie ist nicht Lüge der Tugend, welche man nicht besitzt, sondern Übung der Tugend, welche man hat.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

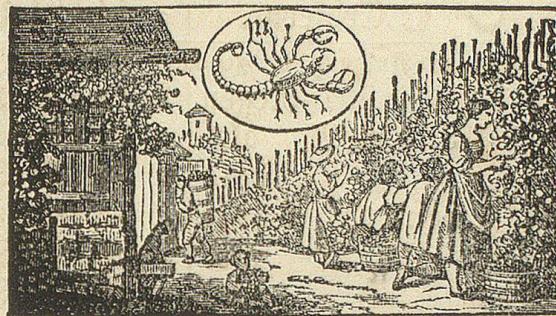
Alt St. Johann, 30. Anber, 23. v	Chur, 22. v	Davos, 22. v
Ulvener Bab, 28. v	Degersheim, 1. Mont.	
Umriswil, 1. Mittw. v	Dießenhofen, 2. Mont.	
Appenzell, Mont. nach Maurit.	Disentis, 27. v	Donath, 26.
Au (Engadin), 24. v	Dornbirn, Dienst. nach Matthäus,	
Bärenschweil, letzt. Freit.	die andern zwei 14 Tage hernach.	
Bonaduz, 26. v	Ed, 16. v	Elgg, Mittw. nach Mich.
Brugg, 2. Dienst. v	Feldkirch, 30.	
Bezan, 28. v		

Gezis, Mont. vor Matthäus.	
Glarus, 17. v	Gonten, 1. Mont.
Gossau, Mont. nach Michael.	
Grabs, 19. v	Vieh- und Pferdemarkt.
Grüningen, 2. Dienst. v	Guarda, 30.
Hemigkofen, 2. Donst. v	
Hittisau, Samst. nach Matthäus.	
Hundwil, 1. Dienst.	
Jenaz, 24. v	Flaunz, 25. v
Immenstadt, 29. v	
Klosters, 23. v	Kölliken, 8.
Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.	
Lachen, 1. Donst. v	
Langenargen, 3. Mont. v	
Langwies, 21. v	Lautrach, 19.
Lenzburg, letzten Donst.	
Lingenau, Montag nach Matthäus,	
dann alle Montage vor Katharina.	
Malans, Donst. nach † Erhöhung.	
Mels, 26. v	Würen, 26. v
Mittelberg, 15. v	[Geburt. v
Näfels, 1. Dienstag nach Maria	
Nanders, 26. v	Nendeln, 24.
Nettstall, 16. v	Rufensee, 24. v
Pfäffikon, 3. Mont. v	Pfäffers, 24. v
Pfäffers, 24. v	Buschlav, 26. v
Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf einen	
Sonntag, am 27.)	
Rankwil, 4. Mittw.	
Regensberg, letzten Dienst. v	
Remüs, 1 Tag nach dem Nandser. v	
Noveredo, 29. v	Salez, 29.
Samaden, 1. Freit. v	Samaden, 15. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v	Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schellenberg, Mittw. nach Michael.	
Schönengrund, letzten Dienst.	
Schrus, 21. und 22.	
Schwarzenberg, 18.	
Sevelen, Montag vor dem Sarganser	
Oktomarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.	
Sidwald, Donst. nach † Erhöhung.	
Somvix, 26. v	Sonthofen, 17.
Splitgen, 20. v	Staufen, 12. u. 28.
St. Maria (Münsterthal), 24. v	
Stein a. Rh., letzten Mittw. v	
Steinsberg, 22. v	Thuris, 21. v
Teufen, 1. Dienst. nach dem Appenzeller Kirchweihmarkt.	
Uster, letzten Donst. v	
Vaduz, 24. v	Vals, 18. v
Villa, 23. v	Villa, 23. v
Wegenstätten, 3. Dienst.	
Wil, Dienst. nach Michael.	
Wilsbach, Mont. vor † Erhöhung.	
Willisau, letzten Donst. v	
Bernex, 23. v	Zürich, 11.
	Burzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Dienst	1 Remig	7 43	h beim C	11 33	19 Januar
Mittw	2 Leodegar	8 21	fangs	= 30	20 Febr.
Dienst	3 Leonz	9 1	Nebel,	= 26	21 Matth.
Freit	4 Franz	9 45	dann	= 22	22 Mauriz
Samst	5 Plazidus	10 34	🌙 6, 55 m. A.	= 16	23 Thefla
40. Vom Todten zu Nain, Luk. 7.					
Sonnt	6 16 Rosentr. F.	11 27	Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unterg. 5, 29 m. C Erdferne. ⓧ schein,	11 12	24 Liber
Mont	7 Judith	12 M.	all-	= 8	25 Kleophr.
Dienst	8 Pelag	0 22	mälig	= 4	26 Zyprian
Mittw	9 Dionis	1 23	🌙 beim C mit	10 59	27 Kosmus
Dienst	10 Gideon	2 25	Regen	= 55	28 Wenz.
Freit	11 Burkhard	3 29	abwech-	= 51	29 Michael
Samst	12 Gerold	4 42	selnd.	= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat.					
41. Vom Wassersüchtigen, Luk. 24.					
Sonnt	13 17 Kolman	Aufg.	Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unterg. 5, 17 m. ● 2, 2 m. A.	10 47	1 Remig
Mont	14 Kalixt	6 8	Spä-	= 44	2 Leodegar
Dienst	15 Theresia	6 43	ter	= 41	3 Leonz
Mittw	16 Gallus	7 24	wie-	= 37	4 Franz
Dienst	17 Justus	8 13	der	= 34	5 Plazid.
Freit	18 Lukas	9 9	C Erdnähe. ⓧ schein,	= 31	6 Angela
Samst	19 Ferdinand	10 9	🌙 ♂ ♀ ♂ doch	= 27	7 Judith
42. Vornehmstes Gebot, Matth. 22.					
Sonnt	20 18 Wendelin	11 15	Sonnen-Aufgang 6, 25 m. Unterg. 5, 5 m. 🌙 9, 54 m. M.	10 24	8 Pelag
Mont	21 Ursula	12 M.	vor-	= 21	9 Dionis
Dienst	22 Kordula	0 25	herr-	= 18	10 Gideon
Mittw	23 Maximus	1 35	● in ♡ schend	= 15	11 Burkhd.
Dienst	24 Salome	2 45	unbe-	= 12	12 Gerold
Freit	25 Krispin	3 56	stän-	= 9	13 Kolman
Samst	26 Amand	5 5	♂ ♡ h dig.	= 6	14 Kalixt
43. Vom Gutschlägigen, Matth. 9.					
Sonnt	27 19 Sabina	Untrg.	Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 4, 51 m. ● 1, 41 m. A. als-	10 3	15 Theresia
Mont	28 Sim. Judä	5 41	hald	9 58	16 Gallus
Dienst	29 Marzissus	6 16	♀ beim C wohl	= 54	17 Justus
Mittw	30 Alois	6 55	auch	= 51	18 Lukas
Dienst	31 Wolfgang	7 38	Schnee.	= 49	19 Ferdinand
Erstes Viertel den 5. bringt Regen. Letztes Viertel den 20. unbeständig.					
Vollmond den 13. schönes Wetter. Neumond den 27. heiter.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Das Alter wird dem Wein nicht nur zum Lobe,
Es ist auch unsers Lebens beste Probe.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

- | | | | |
|--|---|--|------------------------------------|
| Aarau, 3. Mittw. | Gams, Mont. vor Aller Heiligen. | Promontogno, 12. v | Psüchlav, 25. v |
| Alt St. Johann, 2. Donst. vor Si-
mon Judä. | Gezis, 1. Mont., hernach noch 2, alle
14 Tage. | Nagaz, Mont. nach Gallus. | Rankwil, 2. u. 4. Mittw. |
| Alveneuerbad, 20. v | Glarus, 8. u. 22. | Rapperswil, Mittw. nach d. 1. Sonnt. | Regensberg, Dienst. nach Gallus. |
| Amriswil, 1. Mittw. Bieh- u. letz-
ten Mittw. Jahr- u. Viehmarkt. | Grabs, Samst. vor d. Nagazter Gal-
lusmarkt, Bieh- u. Pferdemarkt. | Rehetobel, 1. Freit. | Rehetobel, 1. Freit. |
| Andeer, 17. v | Greifensee, Donst. nach Gallus. | Remüs, 1 Tag nach dem Nandterer. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| vor Gallus u. 14 Tage später. v | Grono, 25. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Azmooos, Dienst. vor Simon Judä. | Grüsch, 28. v | St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Judä. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Bauma, 1. Freit. | Grittningen, Dienst. vor Sim. Judä
und letzten Mont. | St. Moritz, 13. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Bezau, Donst. nach Gallus. | Heiden, 2. Freit. | St. Peter, Donst. vor dem Nagazter
Gallusmarkt. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Bludenz, 2. u. alle 14 T. bis Weihu. | Hemiglofen, Mont. vor Simon Ju-
dä. v | Sargans, 1. Dienst. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Bonaduz, 2 T. nach dem Gamser. v | Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burl-
hard. Hinwil, 3. Dienst. | Schaffhausen, 1. Dienst. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Bregenz, 17. | Hundweil, Mont. nach Gallus. | Schleunis, 14. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Brot, Dienst. vor Simon Judä. | Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosen-
kranzfest. Rauns, 12. | Schweiningen, 1. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Brugg, 2. Dienst. | Katzis, Mittw. nach dem Nagazter. v | Schwellbrunn, 1. Dienst. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Bülach, Dienst. nach Sim. Judä. | Klosters, 12. v | Schwyz, Mont. vor Gallus. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Chur, Freit. vor dem Nagazter. v | Knonau, 1. Mont. | Seewis, 28. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Conters im Oberhalbstein, 10. v | Küblis, 13. Kyburg, 23. | Sidwald, Donst. vor Simon Judä. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Davos, 9., 10. u. 19. v | Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzfest. | Sins, 12. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Dießenhofen, 2. Mont. | Langenargen, 3. Mont. v | Sonthofen, 15. u. 29. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Dietikon, Mont. nach Gallus. | Laufenburg, Simon Judä. | Speicher, 1. Donst. Splügen, 18. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Dürnten, 1. Dienst. | Lavin, 10. v | Stadel, Dienst. vor Gallus. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Einsiedeln, 1. Mont. | Lenz, 27. v | Stauffen, Donst. nach Gallus. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Ems, Dienst. nach dem Nagazter. | Mettmenstetten, Donst. nach Gallus. | Stein a. Rh., letzten Mittw. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Eschenbach, Dienstag nach Gallus, | Mosnang, Mittw. vor Gallus. | Steinsberg, 13. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Pferde- u. Viehmarkt. | Münster, 15. v | Surava, 25. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Fehraltorf, Dienst. nach Gallus. | Oberems, Dienst. nach dem Nagazter. | Tavanasa, 20. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä. | Obere Zollbrücke, Samst. vor dem
Nagazter. v | Teufen, letzten Mont. u. folg. Tag. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Flaach, letzten Donst. | Overried, 17. | Tiefenlasten, 3. Donst. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v | Ottenbach, letzten Mont. | Tiran, 2.—7. Trogen, 2. Mont. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Flums, Simon Judä. | Petzen, 15. v | Truns, 17. v | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Frauenfeld, Mont. nach Gallus. | Pfäffikon, 3. Mont. Ponte, 12. v | Turbenthal, 2. Mont. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Fürstenau, 16. | | Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |
| Gais, 1. Mont. | | Unterhallau, Mont. vor Gallus. | Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä. |

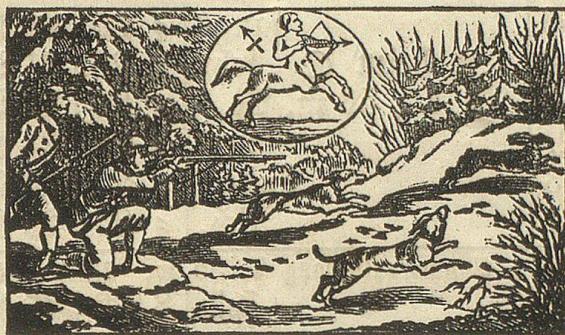
XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat.
Freit	1 Aller Heil.	8 25		Auf	9 47
Samst	2 Aller Seel.	9 16	🌙 C Erdferne.	= 44	20 Wendel. 21 Ursula
	44. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Regen	Unterg. 4, 40 m. = 38	
Sonnt	3 20 Theophil	10 11	🌙 3, 5 m. A. als- halb	9 41 = 35	22 Kordula
Mont	4 Sigmund	11 8	🌙 beim C Schnee	= 33	23 Severin
Dienst	5 Malachias	u. M.	♂ ♀ ♂ und	= 30	24 Salome
Mittw	6 Leonhard	0 8	♀	= 26	25 Krispin
Donst	7 Florenz	1 11	win-	= 23	26 Almand
Freit	8 Claudi	2 16	dige	= 28	27 Sabina
Samst	9 Theodor	3 24			28 Sim. J.
	45. Königsohn frank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Tage, wenig	Unterg. 4, 31 m. = 17	
Sonnt	10 21 Louisa	4 35	🌙 1, 47 m. M.	9 20 = 14	29 Marziss.
Mont	11 Martin	5 46			30 Mois
Dienst	12 Emil	Aufg.	Abschied um 6, 30 m.		31 Wolfsg.
	Anbruch des Tages um 5, 30 m.				Wintermonat.
Mittw	13 Vibrath	6 3	○ Schein,	9 12	1 All. Heil.
Donst	14 Friedrich	6 58	C Erdnähe.	= 10	2 All. Seel.
Freit	15 Leopold	7 59	🌙 ♂ ♀ gen	= 7	3 Theoph.
Samst	16 Othmar	9 7	mit	= 4	4 Signd.
	46. Königs Rechnung, Matth. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 7 m. Schnee	Unterg. 4, 23 m. 9 2	
Sonnt	17 22 Berthold	10 15	🌙 5, 43 m. A.	= —	5 Malach.
Mont	18 Eugen	11 26	♂ ○ ♂ östers	8 58	6 Leonhd.
Dienst	19 Elisabeth	u. M.	🌙 abwech- selnd,	= 56	7 Florenz
Mittw	20 Kolumban	0 35	○ in ♂ vor-	= 53	8 Claudi
Donst	21 Mar. Opfer	1 45	herr-	= 50	9 Theodor
Freit	22 Bäzilia	2 54		= 48	10 Louisa
Samst	23 Clemens	4 0			11 Martin
	47. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 17 m. schend	Unterg. 4, 6 m. 8 46	
Sonnt	24 23 Salesi	5 5	♀ beim C trübe	= 44	12 Justus
Mont	25 Katharina	6 8	● 5, 49 m. M.	= 42	13 Vibrath
Dienst	26 Konrad	Untrg.	♀ beim C oder	= 40	14 Friedrich
Mittw	27 Jeremias	5 33	neblichte	= 38	15 Leopold
Donst	28 Noah	6 17	🌙 Witte-	= 36	16 Othmar
Freit	29 Agricola	7 7	C Erdferne.	= 34	17 Berthld.
Samst	30 Andreas	8 1	rung.		18 Eugen

Erstes Viertel den 4. bringt Schnee.
Letztes Viertel den 18. unbeständig.

Vollmond den 12. heiter.
Neumond den 26. neblig.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Der Mensch erfährt, er sei auch, wer er mag,
Ein letztes Glück und einen letzten Tag.

Trüber Himmel, rauhe Tage
Kommen sicher jedes Jahr,
Schwere Sorgen, harte Plage,
Jedes Leben bringt sie dar.
Doch bedenk', die heitern Stunden
Hätten nie dich so beglückt,
Hättest du nicht überwunden,
Was in trüben dich gedrückt.

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw.
Affoltern a. A., Mont. nach Martin.
Alt St. Johann, Donst. nach Kathar.
Amriswil, 1. Mittw. v
Andelfingen, 11.
Appenzell, Mittw. vor Martin und
14 Tage später. v
Arbon, Mont. nach Martin.
Azmooos, 1. Baden, 16.
Berneregg, Dienst. nach Martin.
Bischofzell, Donst. nach Martin.
Bludenz, 8. u. 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Davos, 12. v Disentis, 12. v
Dießenhofen, Mont. nach Othmar.
Eglisau, Dienst. nach Katharina.
Einstedeln, Mont. vor Martin.
Elgg, Mittw. nach Martin.
Embrach, Dienst. nach Elisabeth.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.

Eschenz, Donst. nach Konrad.
Flums, 1. Dienst.
Glarus, 5. u. 19.
Grüningen, letzten Mont. v
Hausen, 1. Donst.
Hergisau, Freit. nach Othmar.
Horgen, Donst. nach Martin.
Ilanz, 16. v Klosters, 6. v.
Konstanz, Mont. nach Konrad.
Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin.
Landquart, 16.
Langenargen, 3. Mont. v [a. R.
Langwies, 1. Dienst. nach All. Heil.
Lichtensteig, Mont. vor Martin.
Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.
Maienfeld, am Dienstag vor dem
Sarganser Katharinamarkt.
Neukirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittw. vor dem
Sarganser Martinimarkt. v

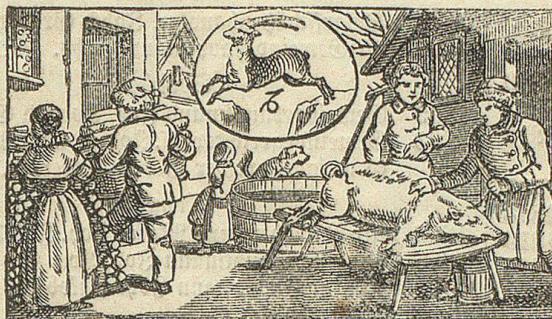
Detlikon, 16.
Feist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.
Pfäffikon, Dienst. vor Martin und
3. Mont. v
Rafz, Mittw. vor Katharina.
Ranckwil, Mittw. nach Martin.
Ravensburg, 11.
Regensberg, letzten Dienst. v
Reuti, Dienst. nach Martin.
Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen.
Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen.
Richterswil, Dienst. nach Martin.
Rorschach, Donst. nach Aller Heil.
Rovereido, 8. v
Sargans, Donst. vor Martin und
Donst. vor Katharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Martin
und 1. Dienst. v
Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Schrans, 11.
Schweiningen, 2. v
Schwyz, 12.
Sevelen, Mittw. vor Katharina.
Sidwald, Donst. nach Martin.
Silvaplana, 21. v
Sonthofen, 12.
Stadel, Dienst. vor Elisabeth.
Stäfa, Donst. nach Othmar.
Stecborn, Donst. nach Martin.
Steinsberg, 3. v.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tavanasa, 20. v
Taufen, letzten Montag.
Thal, 1. Mont. im Advent.
Thufis, 21. v
Liefentasten, 3. Donst. v
Trins, 1. Dienst. v
Trübbach, Mittwoch vor dem Sar-
ganer Martinimarkt.
Uster, letzten Donst.
Vaduz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin u.
Mittw. vor Katharina.
Wädenswil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weinfelden, Mittw. vor Martin.
Werdenberg, Mont. nach Martin a. R.
Wil, Dienst. nach Othmar.
Wilchingen, Mont. nach Othmar. v
Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Martin und
1. Donst. v
Bofingen, 16. Zürich, 11.
Burzach, 1. Mont. v.

XII.	Nener Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
48.	Zeichen am Himmel, Luk. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 12 m.		
Sonnt	1 1 Advent	8 57	An- fangs	8 32	19 Elisab.
Mont	2 Xaver	9 56	¶ beim C sehr	= 30	20 Kolumb.
Dienst	3 Luzi	10 56	ℳ 10, 58 m. M.	= 28	21 M. Opfer
Mittw	4 Barbara	11 58	ver- änder- lich,	= 26	22 Amos
Donst	5 Abigail	11. M.		= 25	23 Clemens
Freit	6 Nikolaus	1 3		= 24	24 Saleſi
Samst	7 Enoch	2 11		= 23	25 Kathar.
49.	Johannes im Gefängniß, Matth. 11.		Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	3 21	Spä- ter	8 22	26 Konrad
Mont	9 Willibald	4 33	öfters	= 21	27 Jerem.
Dienst	10 Walther	5 47	● 0, 47 m. A. ○	= 20	28 Noah
Mittw	11 Damas	Aufg.	ℳ Erdnähe. schein	= 19	29 Agricola
Donst	12 Ottilia	5 41	Abschied um 6, 7 m.	= 18	30 Andreas
	Anbruch des Tages um 5,	53 m.			Christmonat.
Freit	13 Luzia, Fost	6 48	♂ beim C und	8 17	1 Longin
Samst	14 Nicas	8 0	Lieb-	= 16	2 Xaver
50.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt	15 3 Abraham	9 13	lich,	8 15	3 Luzi
Mont	16 Adelheid	10 27	hier-	= 14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	11 37	auf	= 14	5 Abigail
Mittw	18 Fronfester	A. M.	ℳ 4, 13 m. M.	= 13	6 Nikolaus
Donst	19 Nemesi	0 15	Nebel	= 13	7 Enoch
Freit	20 Achilles	1 53	und kalt.	= 12	8 M. Empf.
Samst	21 Thomas	2 57	Kürzester Tag.	= 12	9 Willib.
51.	Rufende Stimme, Luk. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 11 m.		
Sonnt	22 4 Florin	4 1	○ in ♂ 7, 16 m. M.	8 12	10 Walther
Mont	23 Dagobert	5 2	Winters Anfang.	= 13	11 Damas
Dienst	24 Adam, Eva	6 0	♀ beim C Auf	= 13	12 Ottilia
Mittw	25 Christtag	6 55	○ schein	= 14	13 Luzia
Donst	26 Stephan	Untrg.	ℳ ○ 0, 17 m. M.	= 14	14 Nicas
Freit	27 Joh. Evang.	5 54	ℳ Erdferne. Re-	= 15	15 Abraham
Samst	28 Kindleintag	6 50	♀ beim C gen	= 15	16 Adelheid
52.	Vom Schwert Simon, Luk. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 16 m.		
Sonnt	29 Jonathan	7 47	oder	8 16	17 Lazarus
Mont	30 David	8 48	Schnee.	= 17	18 Wunib.
Dienst	31 Silvester	9 48	¶ beim C	= 18	19 Nemesi

1. Viertel d. 4. unbeständ. Vollm. d. 11. heiter. Letztes Viertel d. 18. neblicht. Neum. d. 26. trüb.

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wer seines Nächsten Freude stört,
Ist selber keiner Freude werth.

Übersicht der jährlichen Ausgaben einiger europäischer Staaten für ihre Regenten und ihren Hofstaat.

	Franken.		Franken.
Rußland	42,500,000	Belgien	3,000,000
Türkei	33,500,000	Niederlande	2,500,000
Frankreich	26,000,000	Sachsen	2,000,000
Österreich	20,000,000	Standinavien	1,900,000
Italien	12,000,000	Griechenland	1,300,000
Großbritannien	11,750,000	Dänemark	1,200,000
Preußen	9,634,000	Hannover	1,100,000
Spanien	9,000,000	Württemberg	1,100,000
Baiern	6,250,000	Kirchenstaat	1,000,000
Portugal	3,750,000		

Im Juli 1866 kamen in Paris 192 Fallimentserklärungen zur amtlichen Kenntniß; eine Ziffer, die man seit 1830 nicht mehr erlebte, selbst 1848 nicht.

Im Kanton Waadt zählte man vom 1. Juni bis 1. Okt. 1865 über 100 Fenersbrünste, mehr als 3 Mal so viel als 1864 im gleichen Zeitraume.

In Massachusetts in Nordamerika ist Fräul. Brown als Pfarrerin angestellt worden. Nach einem Beschlusse des Repräsentantenhauses ist sie autorisiert, alle Funktionen eines ordinierten Geistlichen zu versehen, mithin zu Taufen, Abendmahl-austheilung und Eheeinsegnung berechtigt.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

- Aarau, 3. Mittw.
Altstätten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus. v
Berneregg, Dienst. vor dem Altstätter.
Bludenz, 24. Bregenz, 5.
Brugg, 2. Dienst.
Chur, 12.
Davos, 9. Diezenthofen, 21.
Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 3.
Gosau, 1. Mont.
Grittingen, letzten Mont. v
Grüsch, 12.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Ilanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienst. vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v
Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ragaz, 1. Mont.
Rapperschwyl, Mittw. vor Thomas.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheineck, Mont. nach Nikolaus. v
Rovedo, 10. v
Sargans, 30.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schrubs, Donst. vor dem 13.
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sibis, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Thal, Montag nach Abvent.
Thusis, 24. v Truns, 11.
Tiefenklasten, 3. Donst.
Ueberlingen, Mittwoch nach Maria Empfängnis.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw.
Weiningen, 1. Dienst.
Willisau, Mont. vor Thomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas u.
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.